

Medienmitteilung vom 10. April 2026

## *Bern und Thun lesen «Gym»: Verena Kesslers Roman bringt Bewegung ins Lesefestival*

**Vom 25. April bis 2. Mai 2026 lesen Bern und Thun gemeinsam den Roman «Gym» der deutschen Autorin Verena Kessler. Das Lesefestival *Bern liest ein Buch* lädt zu einer Woche voller Begegnungen, Gespräche – und überraschend viel Bewegung ein. Ob im Fitness-Training mit der Autorin, im Outdoor-Gruppentraining, am silent reading rave im Tram oder beim Literatur-Dinner: Das vielfältige Programm macht Literatur auf ganz unterschiedliche Weise erlebbar.**

Während des Lesefestivals wird in Bern, Thun und Umgebung gelesen, diskutiert, zugehört, trainiert – und gemeinsam Literatur erlebt.

### *Auftaktabend: Literatur, Gespräch und Power-Apéro*

Nach diversen Warm-Ups am Samstag, wird das Festival am Sonntagabend offiziell eröffnet. Verena Kessler liest aus ihrem Roman «Gym» und spricht mit der Moderatorin Nina Kunz über Körper, Leistungsdruck und die Absurditäten moderner Selbstoptimierung. Beim anschliessenden Power-Apéro gibt es Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam in die Festivalwoche zu starten.

### *Literatur in Bewegung: Training, Outdoor-Fitness und Lesung*

Der Roman «Gym» beschäftigt sich mit Körper, Leistung und Selbstoptimierung – Themen, die das Festival auch praktisch aufgreift. In «Fit mit Verena» verbindet Verena Kessler eine Lesung mit einer Fitness-Gruppenlektion aus Kraft-, Bodyweight- und Ausdauertraining. Wer lieber draussen trainiert, kann beim Outdoor-Gruppentraining mit Margaux Wolf von «Funktionelles Outdoortraining Thun» und Literaturvermittlerin Beate Wolf teilnehmen – kurze Lesepausen aus «Gym» inklusive. Humorvoll wird es schliesslich in der musikalischen Lesung «Am schlaffe Körper schaffe», in der Wale Däpp und Ronny Kummer Mundart, Musik und Literatur zu einem literarisch-musikalischen Fitnessprogramm für die Lachmuskeln verbinden.

### *Lesen und Erleben an ungewöhnlichen Orten*

Wie klingt ein Buch, wenn viele Menschen daraus lesen? Unter dem Titel «100 Stimmen für <Gym>» wird ein kollektives Hörbuch produziert, aufgenommen im mobilen Podcast-Studio, das an verschiedenen Orten stationiert sein wird. Am silent reading rave verwandelt sich ein Tram von BernMobil in eine fahrende Leselounge, wo Leser\*innen gemeinsam in «Gym» versinken. Weitere Veranstaltungen laden dazu ein, Literatur in neuen Kontexten zu erleben – etwa beim Zeichnen zu «Gym» im Kunstmuseum Thun oder beim gemeinsamen Gespräch auf der Lesebank der Botschaftsgruppe Grundkompetenzen.

### *Gespräche, Gedanken, Genuss*

Mehrere Veranstaltungen widmen sich den Themen von «Gym» in Gesprächen. Am Podium «Zwischen Disziplin und Kreativität: Wenn Spitzensport auf Kunst trifft» diskutieren etwa der



Verein «Bern liest ein Buch»  
c/o Kornhausbibliothek, Kornhausplatz 18, Postfach, 3001 Bern  
kontakt@bernliesteinbuch.ch bernliesteinbuch.ch  
c/o Stadtbibliothek Thun, Bahnhofstrasse 6, Postfach 145, 3602 Thun  
stadtbibliothek@thun.ch thunliesteinbuch.ch

Künstler Michael Streun, die Gesundheitsfachperson Angela Schlunegger und Autorin Verena Kessler über Leistung, Ehrgeiz und Ästhetik. In der Gesprächsrunde «Körperbilder und Bodybuilding» spricht Dani Landolf mit der Sportforscherin Marianne Meier und der Natural-Bodybuilderin Geneviève Guggisberg über aktuelle Perspektiven auf Körperkult und -training. In der Spezialausgabe von «Text! – Literatur im Gespräch» erzählt Verena Kessler über ihr literarisches Schaffen und über die Entstehung und Themen ihres aktuellen Romans. Genussvoll wird es beim Literatur-Dinner im Restaurant Parada 30: Zwischen den Gängen eines mexikanischen Degustationsmenüs werden Passagen aus «Gym» gelesen.

Das Lesefestival *Bern liest ein Buch* lädt alle herzlich ein, mitzulesen, mitzudenken und mitzubewegen – und den Roman «Gym» gemeinsam auf vielfältige Weise zu entdecken.

**Kontakt**

Dani Landolf, Co-Präsident «Bern liest ein Buch», Direktor Kornhausbibliothek Bern,  
[dani.landolf@kob.ch](mailto:dani.landolf@kob.ch), 079 406 21 68

Jeanne Froidevaux, Co-Präsidentin «Bern liest ein Buch», Leiterin Stadtbibliothek Thun,  
[jeanne.froidevaux@thun.ch](mailto:jeanne.froidevaux@thun.ch), 033 225 85 07

Weitere Informationen und detailliertes Programm:

[www.bernliesteinbuch.ch](http://www.bernliesteinbuch.ch)

[www.thunliesteinbuch.ch](http://www.thunliesteinbuch.ch)



Verein «Bern liest ein Buch»  
c/o Kornhausbibliothek, Kornhausplatz 18, Postfach, 3001 Bern  
kontakt@bernliesteinbuch.ch bernliesteinbuch.ch  
c/o Stadtbibliothek Thun, Bahnhofstrasse 6, Postfach 145, 3602 Thun  
stadtbibliothek@thun.ch thunliesteinbuch.ch